

NACHRICHTEN

Manfred Mann's Earth Band am 29. Oktober

Zweibrücken. Der Ersatztermin für das für 18. Dezember abgesagte Zweibrücker Konzert der Manfred Mann's Earth Band steht jetzt fest: Samstag, 29. Oktober 2011 in der Westpfalzhalle, ab 20 Uhr. Die schon gekauften Karten behalten ihre Gültigkeit. Karten gibt es im Vorverkauf für 29,95 Euro (Stehplätze) und 34,95 Euro (Sitzplätze) inklusive aller Gebühren (an der Abendkasse 33/38 Euro) in Zweibrücken beim Kulturamt und beim Pfälzischen Merkur, wie der Veranstalter Kultopolis gestern Abend mitteilte. *red*

Entgegenkommendes Auto gestreift

Hornbach. Ein 32-jähriger Autofahrer ist am Freitag auf der Landesstraße 479 zwischen Hornbach und Brenschelbach zu weit auf die Gegenfahrbahn geraten. Hierbei streifte er ein in der anderen Richtung fahrendes Fahrzeug. Durch die Kollision entstand Sachschaden in Höhe von etwa 600 Euro an beiden Fahrzeugen. *red*

Überholtes Fahrzeug auf der A 8 berührt

Zweibrücken. Ein 35-jähriger Autofahrer war am Freitag auf der A 8 aus dem Saarland kommend in Richtung Pirmasens unterwegs, teilt die Zweibrücker Polizei mit. Im Zuge eines Überholvorgangs bei Zweibrü-

Ein großartiges Jubiläumskonzert

20 Jahre Pfälzische Singgemeinde mit Konzert in der Zweibrücker Alexanderskirche gefeiert

Das Festkonzert am Samstag in der Alexanderskirche anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Pfälzischen Singgemeinde wird noch lange in den Herzen der vielen Besucher nachhallen. Es war begeisternd.

Von Merkur-Mitarbeiter
Norbert Schwarz

Zweibrücken. Chor, Kammerphilharmoniker, Marion Eckstein, Vera Steuerwald, Gotthold Schwarz und Andreas Wagner begeisterten die mehr als 300 Konzertbesucher in der Alexanderskirche restlos.

Werke des adeligen Komponisten und Brahms-Verehrer Heinrich von Herzogenberg standen im Mittelpunkt. Bei solchen Konzerten die Ausnahme: Die Zuhörer wurden als aktive Sängerschar ins musikalische Geschehen eingebunden.

Konnte bereits vergangenes Jahr der Oratorienchor der Landeskirche gemeinsam mit den Musikern der Kammerphilharmonie Mannheim in der wie diesmal fast voll besetzten Alexanderskirche einen unvergesslichen Konzertabend beschreiben, so wusste der überaus engagierte Landesmusikdirektor Jochen Steuerwald jetzt sogar eine weitere Steigerung zu schaffen. Das erwähnte Solistenquartett, das einzeln und als



Der Oratorienchor der Landeskirche bei seinem Auftritt in der Alexanderskirche.

Foto: cos

Quartett auftrat, hatte wesentlichen Anteil an diesem außergewöhnlichen und noch lange nachklingenden Konzertabend. Dass man sich dafür ausgerech-

net das bedeutsame Oratorium „Erntefeier“ von Heinrich von Herzogenberg auswählte, war eine weitere Herausforderung für alle. Dass dies aber in jeder

Beziehung großartig gelang, ist das Verdienst des verantwortlichen Landesmusikdirektors Jochen Steuerwald. Er riss in seiner ganz persönlichen Art auch

diesmal die stattliche Schar an Sängerinnen und Sängern, zusammen mit den Philharmonikern und dem Solistenquartett mit, inspirierte sie, so dass der Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.

Werke von Heinrich von Herzogenberg erfreuten sich in den letzten Jahren einer verstärkten Wiederaufnahme, heißt es im Programm, das auch den Komponisten dem Leser näher bringt. Die Gründe, warum „Erntefeier“ trotzdem seit seiner Wiederentdeckung nur spärlich rezipiert wird, werden dabei mit einer schweren Zugänglichkeit des Aufführungsmaterials bis hin zur aufwändigen Orchesterbesetzung begründet. Die Pfälzische Singgemeinde mit dem Oratorienchor hat sich dieser großen Herausforderung gestellt und sie mit großer Bravour gemeistert.

Die Alexanderskirche war ein idealer Ort für dieses Jubiläumskonzert, das nicht nur bei überzeugten Musikfreunden noch lange nachklingen wird. Und wie schon im letzten Jahr galt auch diesmal die Feststellung: Hätte dieser berauschen- de Abend nicht in einem Gotteshaus stattgefunden, ein lautes Füßetrampeln, Pfeifen und Bravorufen hätten zusätzlichen Ausdruck darüber verliehen, wie großartig es war.